



PIRELLI

**Mehr Vorteile
bieten
schlauchlose
Reifen**

Gebrauchsanweisung

AUFPUMPEN DES REIFENS



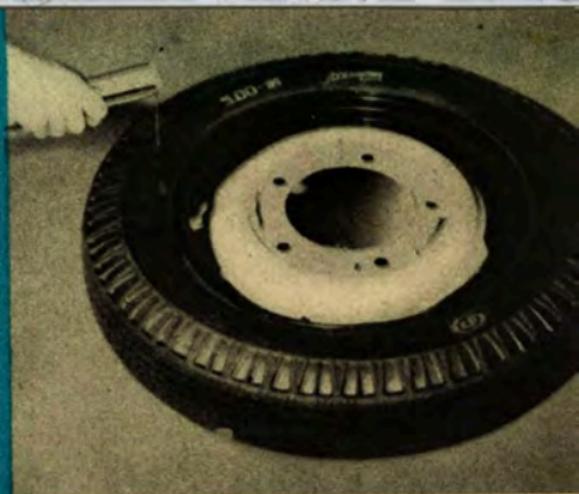
Das Aufpumpen geht am besten ohne Ventileinsatz. Der Reifen wird senkrecht gestellt, damit sich die Wülste leichter an die Reifensitzflächen anlegen können. Beim Aufpumpen mittels Kompressor wird nun ein kräftiger Luftstoß gegeben, der die Wülste zum Anliegen bringt. Steht nureine Handpumpe zur Verfügung, dann anfangs kurze, kräftige Stöße geben. Wenn der Luftverlust beim Aufpumpen zu groß ist, hilft das Anlegen eines Spannbandes oder eines Knebels, wie es im Bild gezeigt ist. Dadurch wird der Reifen im Umfang eingezogen und die Wülste legen sich an die Felgenschulter an. Anschließend wird der Ventileinsatz eingeschraubt und der doppelte Betriebsluftdruck eingestellt.

Kräftiger
Luftstoß,
Reifen
spannen



PNEUMANT

Dichtung
zwischen
Reifen und
Felge prüfen



DICHTIGKEITSPRUFUNG

Im Wasserbecken wird der Reifen mit der Felge auf Dichtheit geprüft. Zeigen sich am Felgenhorn Luftblasen, trotzdem der Wulst unbeschädigt und die Felge in Ordnung ist, dann hilft ein mäßiges Klopfen des schlauchlosen Reifens mit dem Gummihammer in der Umgebung der Luftaustrittsstelle.

Wenn kein genügend großes Wasserbad zur Verfügung steht, wird der Reifen flach hingelegt und Wasser in die Fuge zwischen Felge und Reifenwand gegossen. Bei etwa aufsteigenden Luftblasen verfährt man wie oben. Zuletzt wird der Luftdruck auf das normale Maß eingestellt und der Reifen ist fahrfertig.

DEMONTAGE

Die Luft wird durch Herausschrauben des Ventileinsatzes abgelaassen. Dann werden die Wülste gelockert, in das Tiefbett gedrückt und mit dem Montiereisen in üblicher Weise abgezogen. Es wird am Ventil begonnen. Vorsichtig arbeiten! Die Wülste dürfen nicht verletzt werden.

REPARATUR

Kleine Verletzungen, wie Nageldurchstiche, können mit Spezialreparaturmaterial des VEB Pinnerolwerk, Bad-Düben, ohne Demontage des Reifens repariert werden. Der Reifen ist sofort wieder fahrbereit. Über die Ausführung der Reparatur gibt die den Pakungen beiliegende Gebrauchsanweisung Auskunft.

Auch Reifen, die keine Luft verloren haben, sind von Zeit zu Zeit zu kontrollieren. Etwa im Reifen steckende Nägel sind dann herauszuziehen und die Stichverletzungen wie oben zu reparieren. Größere Reparaturen, Runderneuerungen usw. führen die einschlägigen Reparaturbetriebe aus.

LIEFERBARE DIMENSIONEN

5.00-16

5.90-15

5.20-13

6.70-13

Unser

PRODUKTIONS- PROGRAMM

umfaßt die Fertigung von Reifen für alle Fahrzeugarten, vom Moped bis zum modernen von Menschenhand gelenkten motorisierten Erdbewegungsgiganten.

Darüber hinaus liefern wir die dazugehörigen Luftschläuche, sowie Wulstbänder in allen erforderlichen Dimensionen.

Verlangen Sie Spezial-Prospekte für die einzelnen Reifengruppen!

SCHLAUCHLOS – TUBELESS

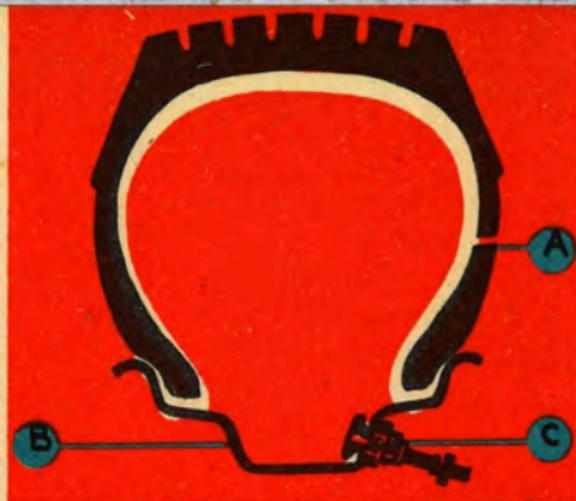
Das Ergebnis sorgfältiger Entwicklungsarbeit ist der schlauchlose PKW-Reifen. Der robuste Aufbau in Verbindung mit einer glücklichen Kombination von Dichtungselementen sichert ihm vorzügliche Eigenschaften, die sich folgendermaßen zusammenfassen lassen:

- Einfache Montage**
- Gute Laufeigenschaften**
- Große Sicherheit**
- Hohe Lebensdauer**
- Leichte Reparatur**

Selbstverständlich erfordert der schlauchlose Reifen, wie jede andere Bereifung auch, ein gewisses Maß an sorgfältiger Behandlung und Pflege. Die folgenden Ratschläge und Anleitungen garantieren bei genauer Befolgung ein einwandfreies Arbeiten der schlauchlosen Reifen.

PNEUMANT

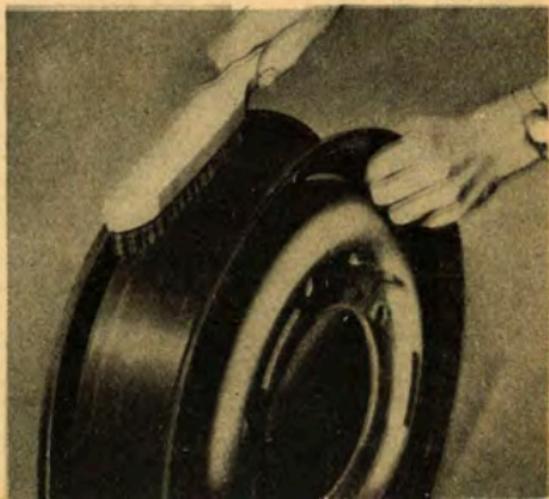
FELGE



Jede handelsübliche Felge kann verwendet werden. Voraussetzung ist nur, daß es eine entsprechend der Norm zum Reifen passende sogenannte Regelfelge ist. Nicht verwendbar sind Drahtspeichenfelgen. Die Reifensitzflächen und die Umgebung des Ventilloches müssen glatt und sauber sein. Schmutz und Rost sind vor der Montage mittels Drahtbürste, Schmirgelleinen o. ä. gründlich zu entfernen. Etwa vorhandene Beulen in den Felgenschultern oder -hörnern müssen ausgerichtet und undichte Nietstellen abgedichtet werden (Schweißen, Lötten, mit Alleskleber abdichten).

- A** Gummiseele
- B** Abdichtender Wulstfuß
- C** Ventildichtung

Felgen säubern





7 VENTIL



6



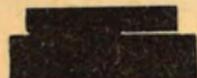
5



4



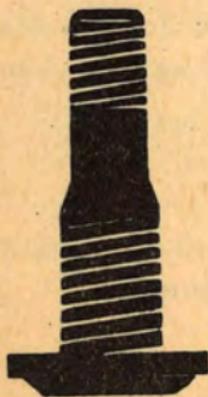
3



2

Das Ventil (1) wird mit der aufgesteckten Gummidichtung (2) von innen in das saubere Ventilloch eingeführt. Dabei ist auf einwandfreien Sitz und gute Anlage der Gummidichtung an der Felge zu achten. Dann wird die flache Gummidichtung (3) und die Unterlegscheibe (4) aufgezogen. Zuletzt wird die Sechskantmutter (5) aufgeschraubt und so fest angezogen, daß sich die Seitenflächen der Gummidichtung leicht unter der Unterlegscheibe hervorwölben.

- 1 Ventilkörper
- 2 Gummidichtscheibe mit Zentrieransatz
- 3 Gummidichtscheibe
- 4 Unterlegscheibe
- 5 Sechskantmutter
- 6 Ventileinsatz
- 7 Staubkappe



1

AUFPUMPEN DES REIFENS



Das Aufpumpen geht am besten ohne Ventileinsatz. Der Reifen wird senkrecht gestellt, damit sich die Wülste leichter an die Reifensitzflächen anlegen können. Beim Aufpumpen mittels Kompressor wird nun ein kräftiger Luftstoß gegeben, der die Wülste zum Anliegen bringt. Steht nureine Handpumpe zur Verfügung, dann anfangs kurze, kräftige Stöße geben. Wenn der Luftverlust beim Aufpumpen zu groß ist, hilft das Anlegen eines Spannbandes oder eines Knebels, wie es im Bild gezeigt ist. Dadurch wird der Reifen im Umfang eingezogen und die Wülste legen sich an die Felgenschulter an. Anschließend wird der Ventileinsatz eingeschraubt und der doppelte Betriebsluftdruck eingestellt.

Kräftiger
Luftstoß,
Reifen
spannen



PNEUMANT

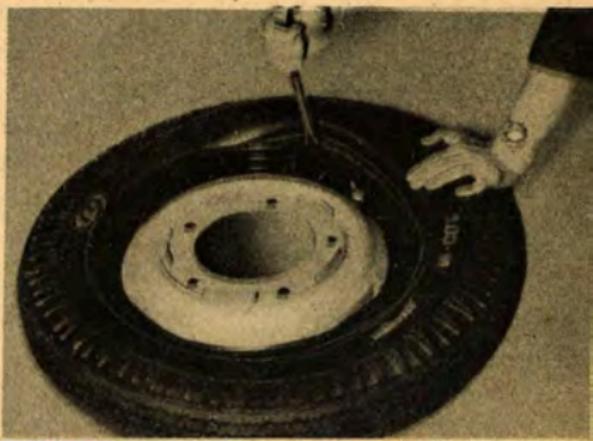
AUFZIEHEN DES REIFENS

Die Spreizeinlagen werden aus dem Reifen entfernt. Zur leichteren Montage werden die Wülste mit Wasser angefeuchtet oder mit Stearin eingerieben.

Der Reifen wird dann in der üblichen Weise aufgezogen. Begonnen wird gegenüber dem Ventil, damit sich der Wulst in das Tiefbett legt. Mit einem flachen, breiten, an den Kanten gut abgerundeten Montierhebel wird der Wulst vorsichtig in kleinen Abschnitten über das Felgenhorn gehoben. Alle Arbeiten müssen sehr sorgfältig ausgeführt werden, um den Wulst nicht zu beschädigen.

Genaue Einhaltung der Montageanleitung und sorgfältige Behandlung des Reifens garantieren eine größere Luftdichtheit des schlauchlosen Reifens gegenüber dem bisherigen Reifen mit Luftschlauch.

**Vorsichtig arbeiten,
ohne Gewalt**



VEB Reifenwerk Fürstenwalde
Fürstenwalde-Süd (Spree)
Postschließfach 35

VEB Reifenwerk Riesa
Riesa-Gröba
Paul-Greifzu-Straße 20

VEB Berliner Reifenwerk
Berlin-Schmöckwitz

VEB Reifenwerk Heidenau
Heidenau (Sachsen)
Hauptstraße 52



VOLKSEIGENE REIFENWERKE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

PNEUMANT